

Osisko Mining Corp. meldet 124 m mit durchschnittlich 0,73 g/t Au bei südöstlicher Erweiterung bei Hammond Reef

28.02.2011 | [IRW-Press](#)

Montréal (Québec), 24. Februar 2011. [Osisko Mining Corporation](#) („Osisko“), (TSX: OSK) (FRANKFURT: EWX) freut sich, die ersten Ergebnisse aus dem Bohrprogramm vom Herbst 2010 beim Goldprojekt Hammond Reef, welches sich bei Atikokan in West-Ontario befindet, bekannt zu geben. Das Hammond Reef Projekt gehört zu 100 Prozent dem Unternehmen Osisko Hammond Reef Gold Ltd., einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Osisko. Das Programm vom Herbst 2010 beinhaltete 324 Löcher auf ungefähr 119.000 Metern.

Die Ergebnisse aus insgesamt einundvierzig neuen Löchern werden nachstehend präsentiert. Diese Löcher wurden gebohrt, um die südöstliche Erweiterung der Lagerstätte (entlang des Neigungswinkels) im Gebiet der Zone Mitta sowie den westlichen Teil der Zone 41 (zwischen den Abschnitten 2145 E und 3045 E), auf einer Fläche von 825 mal 500 Metern zu erproben. Bis auf vier Löcher durchschnittlich alle Löcher eine bedeutende Mineralisierung. Zu den Highlights zählen 124 Meter mit durchschnittlich 0,73 g/t Au (BR-410A), 45 Meter mit 1,86 g/t Au (BR-6057) und 49,5 Meter mit durchschnittlich 1,83 g/t Au (BR-6042). Die Analyseergebnisse werden in den nachstehenden Tabellen zusammengefasst:

Bohr-Nr.	Abschnitt	Von (m)		Bis (m)		Länge (m)
BR-0410A Einschl.	2720 E	216.0 258.0	340.0 259.5	124.0 1.5	7.14	0.73
BR-0411 Und	2520 E	302.9 400.5	346.5 431.0	43.6 30.5	0.6	0.92
BR-0416 Und	2420 E	319.8 395.1	348.5 468.5	28.7 73.4	0.65	0.75
BR-0419 Und	2620 E	254.8 334.5	270.2 360.0	15.4 25.5	0.77	1.86
BR-0425 Und	2620 E	321.5 527.0	347.0 528.5	25.5 1.5	14.75	0.46
BR-0426	2620 E	305.0	368.0	63.0		0.93
BR-0429 Und	2945 E	166.5 222.0	192.0 244.5	25.5 22.5	1.62	0.52
BR-1028	2220 E	292.5	340.5	48.0		0.46
BR-4013 Und Und	2820 E	117.5 168.5 321.5	134.0 195.5 344.0	16.5 27.0 22.5	0.49 0.41	0.64
BR-4017 Und Und Und	2845 E	87.0 240.5 276.5 376.4	99.5 255.0 343.8 407.4	12.5 14.5 67.3 31.0	0.74 0.59 1.65	0.44
BR-4022A Und	2745 E	207.7 342.5	317.0 371.9	109.3 29.4	0.7	0.61
BR-4028 Und Und Einschl.	2670 E	191.0 296.0 349.6 349.6	236.0 318.5 382.6 350.8	45.0 22.5 33.0 1.2	0.59 0.7 10.8	0.68
BR-4037 Und Und	2620 E	243.0 307.5 379.5	244.3 358.5 399.0	1.3 51.0 19.5	0.71 0.63	10.45
BR-4046 Und Einschl.	2770 E	196.4 294.5 340.0	252.5 341.0 341.0	56.1 46.5 1.0	0.64 9.52	1.12
BR-6000 Und	2520 E	407.0 473.0	419.0 539.0	12.0 66.0	0.6	1.02
BR-6001A Und	2720 E	338.0 426.8	393.5 449.0	55.5 22.2	0.78	0.52
BR-6002 Und	2420 E	311.0 420.5	359.0 461.0	48.0 40.5	0.77	0.68
BR-6004 Und	2220 O	233.5 423.0	357.0 447.0	123.5 24.0	0.71	0.63
BR-6006 Und	2820 E	261.0 389.2	279.5 407.0	18.5 17.8	0.6	0.63
BR-6008 Und	2195 E	283.7 316.5	295.5 351.0	11.8 34.5	0.58	0.84

BR-6013	2195 E		247.4	357.0	109.6	0.6
BR-6015	2545 E		318.5	353.0	34.5	1.09
Und		377.0	392.0	15.0	0.49	
Und		426.5	440.0	13.5	1.35	
BR-6020	2320 E		329.7	342.2	12.5	0.72
Und		402.4	438.0	35.6	0.85	
BR-6022	2445 E		287.0	312.5	25.5	0.96
BR-6025	2470 E		307.5	363.0	55.5	0.67
Und		426.0	441.0	15.0	1.16	
Und		502.5	515.4	12.9	0.82	
BR-6029	2370 E		326.0	358.6	32.6	0.94
Einschl.			356.3	357.3	1.0	12.55
Und		399.7	418.6	18.9	0.51	
BR-6034A	2420 E		331.4	360.3	28.9	1.01
Und		378.0	406.2	28.2	0.51	
BR-6042	2770 E		280.5	330.0	49.5	1.83
Einschl.		283.5		288.0	4.5	14.97
BR-6043	2570 E		289.7	368.8	79.1	0.6
BR-6045A	2370 E		483.0	516.0	33.0	1.17
BR-6052	2520 E		234.0	247.5	13.5	0.6
Und		384.0	451.5	67.5	0.43	
BR-6054A	2420 E		277.9	285.0	7.1	0.63
Und		481.5	501.0	19.5	0.8	

Im Neigungswinkel gebohrte Stepout-Löcher

Bohr-Nr.	Abschnitt	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)
BR-6056	2770 E	193.8	201.5	7.7
Und		370.5	391.9	21.4
BR-6057	2145 E	190.5	199.5	9.0
Und		325.5	370.5	45.0

Bohrloch BR-346 auf Abschnitt 3045E, sowie vier Löcher (BR-382A, -6038, -6053 und -6066) am südöstlichen Ende der Lagerstätte entlang des Neigungswinkels (zwischen den Abschnitten 2320E und 2720E) durchteuften keine bedeutende Mineralisierung. Die übrigen Löcher bestätigen in Zusammenhang mit den zuvor gemeldeten Löchern die Erweiterung der Lagerstätte entlang des Neigungswinkels zwischen den Abschnitten 1320E und 2845E (ungefähr 1500 m Streichenlänge) über einen wahren Bereich von etwa 500 Metern entlang des Neigungswinkels.

Das aktuelle Bohrprogramm bei Hammond Reef besteht größtenteils aus Definitionsbohrungen innerhalb der bekannten Ressourcenvorkommen sowie Erkundungs-/Stepout-Löcher im unmittelbaren Gebiet der Lagerstätte. Es beinhaltet Definitionsbohrungen auf einem Raster von 50 x 25 Metern über eine Streichenlänge von 2,65 Kilometern der bekannten Lagerstätte (Abschnitte 1070E bis 3725E), sowie Stepout-Löcher neigungsabwärts und neigungsaufwärts von der bekannten Lagerstätte. Ein Bohrprogramm auf 250.000 Metern ist für 2011 vorgesehen, wobei achtzehn Bohrgeräte auf dem Konzessionsgebiet eingesetzt werden sollen.

Osisko konzentriert sich derzeit auf die Hochstufung und Erweiterung der Goldressourcen bei Hammond Reef. Eine Preliminary Assessment Study wurde am 12. November 2009 bei der Lagerstätte abgeschlossen und bei SEDAR eingereicht. Diese ergab eine abgeleitete Mineralressource von 6,70 Millionen Unzen Gold (259,4 Millionen Tonnen Gold mit einem Gehalt von 0,8 Gramm pro Tonne (g/t) Gold unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,30 g/t, welcher sich auf den wirtschaftlichen Cutoff-Gehalt in der PA-Studie bezieht). Die Lagerstätte bleibt entlang des Streichens und entlang des Neigungswinkels offen; über 97% dieser Ressource befinden sich innerhalb von 300 Metern von der Oberfläche. Weitere Details zur

Ressourcenschätzung bei Hammond Reef finden Sie in den Pressemitteilungen von Brett Resources Inc. vom 12. November 2009, 23. Juli 2009 und 15. Oktober 2008. Die Lagerstätte liegt auf einer Abspaltung der produktiven Verwerfungszone Finlay, von der Osisko infolge des Grundstückserwerbs im Jahr 2010, der auch das Konzessionsgebiet Sparton Resources beinhaltet, 27 km der Streichenlänge bedeckt.

Alle oben angeführten NQ-Kernproben wurden in den Labors von ALS Chemex in Thunder Bay, Ontario, und North Vancouver, B.C. (gemäß ISO/IEC Richtlinie 17025-zertifizierte Einrichtungen) mittels standardisierter Feuerproben (50-g Probe, Atomabsorptionsspektrometrie/AA) bzw. mittels gravimetrischer Verfahren ausgewertet. Die gewichteten Durchschnittswerte des Bohrkerns wurden unter Annahme eines Mindestgehalts von 0,35 g/t Au und für aufeinander folgende Abschnitte von 20 Metern ermittelt. Die verlorenen Kerne innerhalb der mineralisierten Abschnitte wurden als Leerabschnitte miteinbezogen und es wurde ihnen in allen längsgewichteten Berechnungen ein Gehalt von 0,001 g/t zugewiesen. Osisko richtet sich in seinem Qualitätskontrollprogramm streng nach den branchenüblichen Normen und den behördlichen Vorschriften der Berichterstattung. Sergio Cattalani, PGeo. und Vice-President Exploration von Osisko, hat als qualifizierter Sachverständiger diese Pressemeldung geprüft und ist für deren fachlichen Inhalt sowie für die Bestätigung der Richtigkeit der diesem fachlichen Inhalt zugrunde liegenden Ergebnisse aus Probenahmen, Analysen und Untersuchungen verantwortlich.

Hinweise bezüglich Mineralressourcenschätzungen

Diese Pressemitteilung enthält die Begriffe „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, das dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen, und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um für wirtschaftliche Überlegungen von Bedeutung zu sein. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudie oder für wirtschaftliche Studien dar, ausgenommen für ein „Preliminary Assessment“ gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten bei den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die wirtschaftlich abgebaut werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die von Osisko erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potentiell“, „geplant“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „könnten“ oder „sollten“. Dazu zählt unter anderem auch der Beginn der kommerziellen Produktion. Obwohl Osisko der Meinung ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt weiter erschließen zu können, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigt wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater und Personal für die Minenererschließung, Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsaktivitäten, unzureichende Erfahrungen von Osisko in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, anhaltende Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht von Osisko sowie den Stellungnahmen und Analysen des Managements (Management's Discussion and Analysis) zu entnehmen, die beide auf SEDAR veröffentlicht wurden. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Osisko weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, sollten auch die oben angeführten Faktoren sowie die darin

enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Osisko geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen. Es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen, und es sollte daher kein übermäßiges Vertrauen in die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt.

Kontakt:

John Burzynski
Vice-President Corporate Development
Tel. (416) 363-8653
www.osisko.com

Sylvie Prud'homme
Investor Relations
Tel. (514) 735-7131
Toll Free: 1-888-674-7563

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24694--Osisko-Mining-Corp.-meldet-124-m-mit-durchschnittlich-073-g-t-Au-bei-suedoestlicher-Erweiterung-bei-Hammond-F>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).